

Bremen, 31.03.2014

Kinderbetreuung in Rablinghausen zukunftssicher planen und gestalten

B e s c h l u s s vom 12. März 2014

des Fachausschusses Kita, Bildung und Jugend des Beirates Woltmershausen

Der Beirat Woltmershausen fordert die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen auf:

1. Die Kinderbetreuung im Ortsteil Rablinghausen zukunftssicher zu planen.
2. Immobilien Bremen unverzüglich einen definierten Planungsauftrag für einen Kita Neubau an der Stelle des jetzigen Freizi Rablinghausen zu erteilen.
3. Den Beirat Woltmershausen in die Planungen mit einzubeziehen und zu berichten.
4. Einen potenziellen Kita Neubau in etwaige Ausbauplanungen des Sozialressorts mit zu berücksichtigen und aufzulisten.
5. Für die zu erwartenden kurzfristigen Betreuungsmehrbedarfen weitere Immobilien im Ortsteil zu prüfen.

Begründung:

Frühkindliche Bildung von Anfang an fördert die soziale Gerechtigkeit und die Chancengleichheit für alle Kinder. Zudem sind für junge Familien verlässliche Rahmenbedingungen in der Kinderbetreuung für ihre weitere Lebensplanungen und Berufstätigkeit wichtig.

Im Ortsteil Rablinghausen ist nur eine Kita (Charlotte-Niehaus) ansässig, deren Immobilie sehr stark sanierungsbedürftig ist und deren Kapazität nicht ausreichend ist. Unterstützende Angebote in der Schulkindsbetreuung sind zwar in der Grundschule Rablinghausen und im Freizi Rablinghausen vorhanden, decken aber die Betreuungsbedürfnisse der jungen Familien nicht ab. Auch im u3-Bereich ist eine weitaus höhere Nachfrage zu verzeichnen.

Eine Sanierung mit einem bedarfsdeckenden Erweiterungsbau an die Kita Charlotte-Niehaus scheint zu kostenintensiv zu sein.

Sobald der Neubau des Jugendfreizeitheim an der Oberschule Roter Sand fertig gestellt worden ist, wird das Freizi Rablinghausen seine derzeitigen Räumlichkeiten verlassen.

Immobilien Bremen kann sich einen Kita-Neubau an dieser Stelle vorstellen, der vermutlich auch kostengünstiger sein würde als eine Sanierung. Ein definierter Planungsauftrag dafür fehlt derzeit noch seitens der Sozialbehörde.

Eine rechtzeitige Planung und damit ein reibungsloser Ablauf von Planung bis Fertigstellung einer neuen Kita sind jedoch für den Ortsteil Rablinghausen dringend notwendig, um eine zukunftssichere Kinderbetreuung in Rablinghausen sicher zu stellen.

Auch für die zu erwartenden kurzfristigen Betreuungsmehrbedarfe muss eine Lösung gefunden werden. Für die Schulkindsbetreuung könnten eventuell Räumlichkeiten in der Grundschule Rablinghausen geeignet sein.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung

gez. Czichon

Annemarie Czichon
(Ortsamtsleiterin)